Online-Seminar

Verträge mit Hausverwaltungen

Bündelverträge über Hausverwaltungen sind eine gängige Praxis und ermöglichen die Versorgung einer Vielzahl von Objekten über eine einheitliche Kommunikationsstruktur.

Bei der Gestaltung solcher Verträge sind zahlreiche Anpassungen im Vergleich zu klassischen Großkundenlieferverträgen im 1-zu-1-Verhältnis erforderlich, um eine rechtssichere Vertragsgrundlage zu schaffen.

Wir erarbeiten mit Ihnen die Besonderheiten, die beim Abschluss von Verträgen über Hausverwaltungen berücksichtigt werden müssen. Dabei zeigen wir auf, welche Fallstricke drohen und wie diese vermieden werden können, um im Ernstfall rechtssicher Ansprüche ableiten zu können.

Agenda

1. Hausverwaltung als Kunde

- Wer wird Vertragspartner?
- Wer wird Schuldner der Entgelte?
- Tipps zum Vertragsaufbau und Kommunikationsprozess

2. Vertragliche Besonderheiten im Dreiecksverhältnis

- Welcher Schutzmaßstab ist anzulegen?
- Inhalt und Umfang von Vollmachten
- Ansprechpartner und Kommunikationspflichten
- Bündelung von Entnahmestellen: Mengen, Preise, Sperrung?
- Preisdarstellung muss Verbrauchermaßstab haben

3. Beendigungsmanagement

- Und wenn der Kunde die Verwaltung kündigt?
- Durchsetzung von Mengenvereinbarungen
- Beendigungsstrategien im Vertragsverhältnis

4. Raum für Fragen und Diskussionen